

ZertifikateReport

22/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



Morgens, mittags, abends.

Ob steigende oder fallende Märkte: bei uns finden Sie immer das passende Produkt.



BNP PARIBAS
ZERTIFIKATE

Inhalt



ASML-Bonus-Zertifikat mit 32%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn der Wert das hohe Kursniveau nicht beibehalten kann.



CTS Eventim hebt ab

S.3

Eventim überrascht positiv, bleibt im Ausblick jedoch konservativ. Wer nicht mit der Aktie auf steigende Kurse setzen will, kann mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



Ferrari stellt mit "Luce" das erste E-Auto vor

S.5

Analysten werden beobachten, ob Ferrari die hohen Margen auch bei E-Autos halten kann. Wer sich daher zunächst lieber defensiv positionieren will, profitiert mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung.



Richemont mit gemischtem Ergebnis

S.6

Hochwertiger Schmuck bleibt auch in harten Zeiten wertbeständig - Luxusmarken, die hier positioniert sind, zeigen Resilienz. Wer bei Richemont schon von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, greift zu Zertifikaten.



Infineon-Zertifikat mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz

S.7

Das neue Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 8,5 Prozent ermöglichen.

ASML-Bonus-Zertifikat mit 32%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Aktie von ASML, dem für die Herstellung von Microchips benötigten Produzenten von komplexen Lithographie-Systemen, die für die Herstellung von Mikrochips benötigt werden, befindet sich bereits seit dem Vorjahr in einer ausgeprägten Aufwärtsbewegung. Notiert der Wert noch im August 2025 bei 600 Euro, so konnte die Aktie bis zum 25. Mai 2025 mit 1.437 Euro ihren Kurs mehr als verdoppeln, um danach auf ihr aktuelles Niveau bei 1.402,80 Euro nachzugeben.

Da ASML das attraktivste Chance/Risiko-Verhältnis im Sektor bietet und die Sorgen vor Kapazitätsengpässen bei Lithographie-Systemen als übertrieben angesehen werden, bekräftigten die Experten der UBS mit einem von 1.600 auf 1.900 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die auch auf dem historischen hohen Kursniveau eine Investition in die als „leicht überbewertet“ eingestufte ASML-Aktie in Erwägung ziehen und auch im Falle einer deutlichen Korrektur des Aktienkurses hohe Renditen erzielen wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die ASML-Aktie interessant sein.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der ASML-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 950 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. Dezember 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 1.500 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die ASML-Aktie (ISIN: **DE000PK654F3**) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 1.500 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 17. Dezember 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 950 Euro. Beim ASML-Aktienkurs von 1.402,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 1.136,66 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 1.136,66 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2027 einen Bruttoertrag von 31,97 Prozent (gleich 19 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,28 Prozent auf 950 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 950 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der ASML-Aktie - maximal mit dem Cap bei 1.500 Euro - zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 1.136,66 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

CTS Eventim hebt ab

Autor: Thorsten Welgen

CTS Eventim (DE0005470306) ist mit kräftigem Wachstum ins Jahr gestartet. Der Ticketvermarkter steigerte den Umsatz im 1. Quartal um 23 Prozent auf 613,5 Mio. Euro. Das bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) legte um 18,5 Prozent auf 118,9 Mio. Euro zu. Wachstumstreiber war vor allem das Segment Live Entertainment, dessen Umsatz dank erfolgreicher Tourneen und Großveranstaltungen um mehr als 38 Prozent auf 403,6 Mio. Euro stieg. Auch die Olympischen Winterspiele in Mailand sorgten für Impulse, da CTS Eventim über die eigene Arena vor Ort von hohen Besucherzahlen profitierte. Im Ticketing-Geschäft fiel das Wachstum mit 2,5 Prozent moderater aus. CEO Schulenberg sieht den Wachstumskurs bestätigt; für das Gesamtjahr bleibt CTS Eventim dennoch vorsichtig: Umsatz und Ergebnis sollen lediglich leicht über dem Vorjahresniveau liegen.

Discount-Strategie mit 7,5 Prozent Puffer (September)

Beim Discount-Zertifikat der SG mit dem Bewertungstag 18.9.26 ([DE000FD3E2T6](#)) mit dem Cap von 60 Euro errechnet sich beim Preis von 56,50 Euro eine Renditechance von 3,50 Euro oder 19,4 Prozent p.a. Liegt der Schlusskurs am Bewertungstag unter dem Cap, gibt's eine Aktie.

Discount-Strategie mit 10,5 Prozent Puffer (September)

Das baugleiche Produkt der SG mit der Laufzeit 18.12.2026 trägt die ISIN [DE000FD60UH5](#). Beim Preis von 54,75 Euro errechnet sich eine Renditechance von 5,25 Euro oder 16,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am Bewertungstag über dem Cap von 60 Euro liegt; andernfalls gibt's eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 13,5 Prozent p.a. Kupon (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DU8EH14](#)) zahlt einen Kupon von 13,5 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 13,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.3.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 60 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 16 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 60 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Eventim überrascht positiv, bleibt im Ausblick jedoch konservativ. Wer daher statt eines Direktinvestments in die Aktie lieber mit Sicherheitspuffer investieren möchte, der kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung attraktive Renditen erzielen und durch den Puffer moderate Rücksetzer verkraften.

Morgan Stanley

“

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Optionsscheine

DZB gettex niv

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Knock-Out-Produkte

DZB gettex niv

Deutscher ZERTIFIKATE 11 Preis 2025

1. Platz Morgan Stanley

Bester Emittent Hebelprodukte

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Ferrari stellt mit „Luce“ das erste E-Auto vor

Autor: Thorsten Welgen

Der Luxus- und Rennwagenhersteller Ferrari (NL0011585146) hat vergangene Woche in Rom das erste vollelektrische Serienfahrzeug „Luce“ vorgestellt. Der mehr als 2,2 Tonnen schwere Luxuswagen mit über 1000 PS soll mehr als 310 Kilometer pro Stunde schnell sein und eine Reichweite von über 500 Kilometern bieten. Der Einstiegspreis liegt bei 550.000 Euro, die ersten Auslieferungen sind für das 4. Quartal geplant. Mit Luce reagiert Ferrari auf den Wandel der Autoindustrie und den wachsenden Druck zur Elektrifizierung, geht aber auch ein Risiko ein: Ein Teil der Kundschaft verbindet die Marke vor allem mit leistungsstarken Verbrennungsmotoren und dem typischen Ferrari-Sound. Entsprechend kontrovers fallen die Reaktionen aus. Medien sprechen von einem mutigen Schritt, Kritiker von einem Bruch mit der Tradition. Ferrari betont dagegen, auch ein Elektroauto müsse Emotionen und Exklusivität vermitteln.

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISN [DE000SX6F6N7](#) erzielt beim Kaufpreis von 277,70 Euro eine maximale Rendite von 22,30 Euro oder 25,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 18.9.26 mindestens auf Höhe des Caps von 300 Euro schließt. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 13,3 Prozent Puffer (Dezember)

Sofern die Aktie am 17.12.26 nicht unterhalb des Basispreises von 280 Euro notiert, erhalten Anleger beim Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK4A7P0](#) den Höchstbetrag von 280 Euro. Beim Preis von 262 Euro errechnet sich die maximale Renditechance mit 18 Euro oder 15,5 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 13,8 Prozent Rendite p.a. (Juni 2027)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DN1BRE1](#) zahlt einen festen Kupon von 15,3 Prozent p.a. Durch den Einstieg leicht über pari beträgt die effektive Rendite 13,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.6.27 über dem Basispreis von 300 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 3 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 300 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Analysten werden genau beobachten, ob der Konzern seine hohen Margen auch im Elektrozeitalter halten kann. Wer sich angesichts des Strategiewechsels bei Ferrari zunächst lieber defensiv positionieren will, kann von den aktuellen Volatilitäten der Aktie profitieren, die für attraktive Ertragspotenziale und komfortable Sicherheitspuffer bei Seitwärtsstrategien sorgen.



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit Turbo-Optionsscheinen
Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**

 Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024	1. PLATZ UBS Sieger Turbo-Optionsscheine US-Aktien	 ntv Börse Stuttgart golex
---	---	--



zertifikate.ubs.com

Richemont mit gemischtem Ergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Der Schweizer Luxusgüterkonzern Richemont (CH0210483332) hat im Geschäftsjahr 2025/26 seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt und steigerte den Umsatz währungsbereinigt um 11 Prozent auf den Rekordwert von 22,4 Mrd. Euro. Treiber des Wachstums war erneut das Schmuckgeschäft mit den Marken Cartier und Van Cleef & Arpels, dessen Erlöse um 14 Prozent zulegten. Dagegen entwickelte sich das Uhrensegment mit Marken wie IWC, Jaeger-LeCoultre und A. Lange & Söhne deutlich verhaltener (Umsatzplus 1 Prozent). Unter dem Strich erhöhte sich der Gewinn um mehr als ein Viertel auf 3,48 Mrd. Euro. Dennoch reagierte die Börse verhalten. Zwar übertraf Richemont beim Umsatz die Erwartungen der Analysten leicht, beim Gewinn blieb der Konzern jedoch hinter den Prognosen zurück. Investoren sorgen sich zudem um die Entwicklung der Margen. Vor allem die stark gestiegenen Goldpreise verteuern die Schmuckproduktion, während Preiserhöhungen nur begrenzt durchsetzbar sind. Die Zahlen zeigen zugleich die zunehmende Spaltung des Luxusmarktes. Während hochwertiger Schmuck als wertbeständige Anlage betrachtet wird und gefragt bleibt, kämpfen Anbieter von Mode- und Lederwaren mit einer schwächeren Nachfrage. Branchenführer LVMH steht seit Monaten unter Druck, während sich Richemont recht stabil hält. Der Konzern verweist auf eine eingetrübte Konsumstimmung in Europa, den USA und den Golfstaaten. Einen konkreten Ausblick für das laufende Geschäftsjahr gab Richemont traditionell nicht ab.

Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (September)

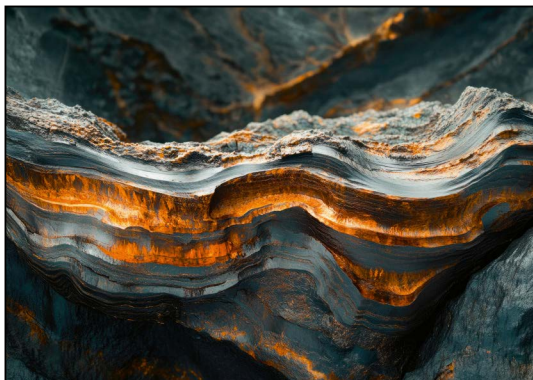
Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MM7ZAN4](#) generiert bei einem Preis von 159,30 Euro und konstanten Wechselkursen einen Ertrag von ca. 4,70 Euro oder 10,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.9.26 oberhalb des Caps von 150 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 15,8 Prozent Puffer (Dezember)

Auch beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MM7ZAM6](#) liegt das Cap bei 150 Franken. Aus der Differenz zwischen dem Höchstbetrag (Cap) und dem Preis von 155,80 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 8,20 Euro oder 9,8 Prozent p.a. Wenn der Schlusskurs am 18.12.26 unter dem Cap liegt, erfolgt ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Die Hoffnung auf eine starke Erholung des Luxussektors bleibt derzeit eine Wette auf die Weltkonjunktur. Vom Allzeithoch bei 184 Schweizer Franken ist Richemont weniger als 10 Prozent entfernt. Wer das Potenzial der Aktie in den nächsten Monaten für begrenzt hält, könnte sich mit den Anlagezertifikaten positionieren und bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

Werbung



SELTENE ERDEN – PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG STRATEGISCHER RESSOURCEN

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/seltene-erden



Infineon-Zertifikat mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) befindet sich seit Ende März 2026 in einer bemerkenswerten Aufwärtsbewegung. Notierte die Aktie damals noch bei 38 Euro, so wird sie derzeit oberhalb von 80 Euro auf dem höchsten Wert seit mehr als 25 Jahren gehandelt.

Wegen des starken Engagements im Bereich Künstlicher Intelligenz, das für eine weitere Margensteigerung sorgen sollte, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 70 auf 90 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Infineon-Aktie.

Für Anleger, die mit Hilfe der Infineon-Aktie mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 8,5 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue RBI-8,5% Infineon Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

8,5% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der Infineon-Schlusskurs vom 12.6.26 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 13.6.29, aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinstermen, erstmals am 15.6.27, einen fixen Zinskupon in Höhe von 8,5 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 11.6.27, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 8,5 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (13.6.29), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 60-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 12.6.26 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das RBI-8,5% Infineon Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: [AT0000A3UKX3](#)) kann noch bis 11.6.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Express-Zertifikat mit fixen Zinsen auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 8,5 Prozent ermöglichen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.